

Bekanntmachung.

Das von der Stadt Halle a/S. angekauft Landgut Gimirz nebst Zubehörungen in Galleberg, Cröllwitzer, Kietlebener, Rosenborner und Angersdorfer Platz, im Stadtfriedhof Halle, dem Saal- und Merseburger Kreise des Regierungsbezirks Merseburg und in nächster Nähe der Stadt Halle a/S. gelegen, bestehend aus

Table with 2 columns: Item, Value. Includes 290,51,85 Hektar Acker, 48,11,30 " Weide, 4,63,40 " Garten, 7,99,00 " Solung, 2,19,10 " Holz, 1,79,50 " Hofraum, 0,15,50 " Wege, 0,74,46 " Wasser.

mit herrschaftlichem Wohnhaus und schönem Garten, auf welchem sich eine gut eingerichtete Backstube und Backofen befindet, soll am 18. Jahre am 24. Juni 1889 bis dahin 1907 im Wege des Weitebs in dem auf

den 3. September d. J. Vormittags 10 Uhr im hiesigen Rathhause, Zimmer Nr. 56 anbeizunehmende Termine verhandelt werden, wozu die Beteiligten, dem Bemerkten eingeladen werden, daß die Nach- und Vorkaufsbedingungen in unterm Schlichteramt und auf dem Landgut Gimirz zur Einsicht bereit liegen, daß der Weitebsinspektor des derzeitigen Eigentümers von Gimirz auf Wunsch die Vorkäufer an Ort und Stelle vorweisen wird, daß die Nach- und Vorkaufsbedingungen gegen Erstattung der Druckkosten mit 50 Pfennigen von und bezogen werden können und daß Vorkäufer, deren Vorkaufspris nicht bekannt ist, sich über dieselben vor dem Termin persönlich auszuweisen haben.

Halle a/S., den 3. Juli 1888. Der Magistrat.

Zwangsvollstreckung.

Am Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche des Gies bei ersten Band XIV Blatt 904 auf den Namen des Handelsmanns August Weyer zu Giebichenstein eingetragene Grundstück vom Plane Nr. 116 Gemarkung Giebichenstein, Barzelle, Kartenblatt 1, 13347/7

am 4. August 1888 Nachmittags 4 Uhr vor dem unterzeichneten Gericht - an Gerichtsstelle - Zimmer Nr. 31 versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 1,80 A Reinertrag und einer Fläche von 0,06,68 Hektar zur Grundsteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchs, etwaige Verfügungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberzimmern, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von selbst auf den Erheber übergehenden Ansprüche, deren Vorkaufspris oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Enttragung des Versteigerungsbezweckes nicht betragend, insbesondere derartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Leistungen oder Kosten, spätestens in Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, falls der betreibende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Befreiung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt werden und bei Vertheilung des Kaufpreises gegen die berücksichtigten Ansprüche im Range zurücktreten. Dergleichen, welche das Eigentum des Grundstücks betreffen, werden aufgefordert, vor Schluss des Versteigerungstermins die Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des Grundstücks tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlages wird am 11. August 1888, Mittags 12 Uhr an Gerichtsstelle - Zimmer Nr. 31 - verkündet werden.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Stadtbrief.

Gegen den unten beschriebenen Zimmermann Gustav Binte, zuletzt wohnhaft in Halle a/S., geboren am 10. Januar 1842 in Weichelsitz, welcher fähig ist, ist die Unterzeichnung eines Stadtbriefs begehrt.

Es wird erucht, denselben zu verheirathen und in das Gerichts-Grundbuche zu Halle a/S. abzuliefern. (J. 69/1883.) Halle a/S., den 6. Juli 1888.

Königliche Staatsanwaltschaft.

Verheirathung. Alter 46 Jahre. Größe 1,70 m. Statur unterlebig. Haare roth. Bart roth. Schürhader. Augen blau. Nase spitz. Mund gewöhnlich. Rinn breit. Gesichtsfarbe blaß. Kleidung: dunkler Anzug. Kömmerer. Qualificirt.

Der gegen die Wittve Hünigge, Johanne Auguste Gerriette geb. Nach, vor hier untern 22. Juni d. J. erlassene Stadtbrief ist erucht. Halle a/S., den 5. Juli 1888.

Königliche Staatsanwaltschaft.

Guts-Vorkauf.

Am 9. August 1888 Nachmittags 4 Uhr soll im Gutsbofe zu Volkmaritz das unter Begehr ist, bestehende gute Gut im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Dasselbe, in besserer Lage des Mansfelder Kreises, unweit der Zuckerfabrik Schwittersdorf, ist eine Stunde von der Stationen Leuzschenthal und Giebichenstein entfernt, enthält 45, 99, 60 Hektar gleich circa 180 Morgen besten Acker, Weizen und Weizenboden mit einem Grundsteuer-Neinertrag von 1007 2/3 Thaler u. 6 Schillingen und 6 Pfennigen.

Der Verkauf erfolgt mit der aufstehenden Ernte und dem kompletten Inventarium.

Die zur ersten Stelle mit 4% Zinsen eingetragene Hypothek von 90.000 Mark soll auf Wunsch der betreffenden Gläubiger längere Zeit untindbar stehen lassen.

Zur Anzeigung dürfte daher eine nur verhältnißmäßig geringe Summe erforderlich sein.

Nähere Auskunft ertheilt event. auch schriftlich gegen Erstattung der Copialien. Giebichen, den 6. Juli 1888. Rein, Rechtsanwalt.

Grundstücks-Verkauf.

Montag den 16. Juli d. J. Vormittags 11 Uhr soll im Gutsbofe zu Brandenrode 6. Mücheln das früher steinbofische Grundstück daselbst nebst 2 1/2 Morgen Feld und ca. 1 1/2 Morgen offentlich meistbietend unter günstigen Zahlungsbedingungen verkauft werden.

Das Grundstück eignet sich vorzüglich für eine Bäckerei, Fleischer- und Materialwaaren-Geschäft, da solche im Orte fehlen und gewinnlich werden.

Materialgeschäfts-Verkauf.

Grundstück, verbunden mit Materialwaaren-Geschäft, bei Merseburg, zu verk. Preis 11,500 Thaler, Anzeigung nach Uebereinkunft. Auch würde auf Land einged. Weiser sollte 3. bis bestes Geldmaß. Off. G. 236 Exp. d. J.

Ein schönes Grundstück in der Gegend.

Ein schönes Grundstück in der Gegend ist mit 6000 Mark Anzeigung zu verkaufen. Offerten sind in der Expedition dieser Zeitung unter N. 741 niederzuliegen.

Refinanz und Logierhaus.

in besserer Lage besonderer Verhältnisse, höher sofort oder später zu übernehmen. Offerten unter N. 744 sind in der Expedition dieser Zeitung abzugeben.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Konditors Alfred Blau in Halle a. S. ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin

den 19. Juli 1888 Vormittags 11 1/2 Uhr vor dem Königlichen Amtsgerichte hierseits, Kleine Steinstraße 8 - Zimmer Nr. 31 - bestimmt.

Halle a/S., den 5. Juli 1888. Große, Gerichtsschreiber des Königlichen Amts-Gerichts, Abtheilung VII.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Bruno Rehnitz zu Halle a. S. ist zur Aufnahme der vom Konkursverwalter angelegten Rechnung der Schuldtermin auf

den 6. August 1888, Vormittags 11 Uhr vor dem Königlichen Amtsgerichte hierseits, Kleine Steinstraße 8 - Zimmer Nr. 31 - bestimmt.

Halle a. S. (ges.) Große, Gerichtsschreiber des Königlichen Amts-Gerichts, Abtheilung VII.

Bekanntmachung.

Zur Verbindung der für das Salzrecht- und Garnison-Vermögens-Verfahren pro 1888/89 zu beschaffenden Mischtheile bezw. der hierzu erforderl. Materialien ist ein Termin auf

Montag den 20. August 1888, Vormittags 10 Uhr, in meinem Amte, Marktstr. 89, anberaumt, bis zu welcher Zeit Offerten in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form einzureichen sein müssen.

Abgebungen und Bedarfs-Nachweisungen können in meinem Amte eingesehen, auch gegen Kopialien bezogen werden.

Die Lieferung von Stoffen hat nach eigenen Maaßen zu erfolgen, welche 14 Tage vor dem Termine den Bedingungen gemäß einzuenden sind.

Abgegeben zu dem 5. Juli 1888. Königlich. Beschaffungsamt 4. Armeekorps.

Bekanntmachung.

Nachstehende Urkunde, betrefend der 33. Helm-Bezirksgewerlichen Familien-Erhaltung zu Staßfurt im Extract:

1. Im Auftrage meines am 30. April dieses Jahres hier verstorbenen Vaters, des hiesigen Bürgermeisters a. D. Wilhelm Biervogel, lege ich, der Unterzeichnete, die Zinsen von einem dem hiesigen Magistrat untern 1. October 1869 übergebenen Capitale von 10,000 Thalern, buchstäblich genau, dem hiesigen Bürgermeister Biervogel nach Maßgabe der unten näher angelegenen Bedingungen aus.

2. Nach der Absicht meines seligen Vaters sollen von dem rothen, unter dem Namen 23 1/2 Hektar Biervogel'sche Familien-Erhaltung zu verwaltemen Capitale von 10,000 Thalern jährlich 500 Thaler, buchstäblich hundertbundert Thaler, Zinsen aufkommen und diese nach Abzug der Verwaltungskosten aus Unterzeichnung zweier den Namen Biervogel führenden talentvollen jungen Männer, von denen der eine noch die Schule besuchen, der andere dagegen auf der Univerfität dem Studium obliegen soll, verwendet werden.

3. Von den Zinsen des Capitals werden demnach zwei Stipendien gebildet, und zwar:

- a. das eine auf Höhe von einem Schilling mit dem Geschlechtsnamen Biervogel;
- b. das andere von jährlich 370 Thalern, buchstäblich dreihundert und siebenzig Thalern, für einen Studienstipendiaten.

4. Zugleich ist behufs Erlangung des Stipendiums auf der Schule erforderlich, daß der Bewerber der Terra eines Reichthums, die Vermögen über der Secunde einer Reichthums-Heinrichs 1. Ordnung oder einer mit diesen in gleichem Range stehenden Deutschen Schule angehört.

5. Zudem sei meines seligen Vaters ausdrücklicher Wille war, daß überhaupt nur begabte Jünglinge unbedenklicher Führung mit dem Geschlechtsnamen Biervogel unterrichtet werden sollen, so beziehe ich diese an die Biervogel'schen Familien-Erhaltung gefälligen Auforderungen, auch auf die event. zu beziehenden Stipendiaten Kinder aus. So geschieden.

Staßfurt, den 25. August 1869. W. Biervogel, mit der Genehmigung des Publikums-Gerichts.

Staßfurt, den 3. Juli 1888. Der Magistrat.

Die Parthos-Regierung hiesiger Kommune kommt

Montag den 16. Juli cr.

in hiesigen Rathhause zur Vernehmung Kaufmännischer, Der Magistrat.

Holz-Auction

Dienstag den 10. d. Monats. 3 Uhr. Zeiliger Platz 5.

Bei 10,000 A Anzeig. ist ein Saum mit Holzgeb.

Delicatessen, u. Weinstock, Colonialw. u. Spirituosen, am Markt e. Fabrik u. Garnisonstadt gel. eincht. Holz, so fort zu verk. Alles Näheres gegen 10. Rückporto d. E. Uhlrich, Grömma.

Ein Brod-, Weiß- und Kuchenbäckerei mit einträglicher Special-Rebenbranche.

für Export, ohne sonst. Umfah, in vorort. Großstadt gelegen, ist mit Hausgrundstück u. beb. Grund. für 105,000 A bei 40,000 A Anz. zu verk. Als sichere Garantie für ein Compagn. Geschäft zu empfehlen.

Näheres gegen 10. Rückporto durch E. Uhlrich, Grömma.

Ein gutrenommirtes Industrie-Geschäft.

mit feiner Ausstattung, angelegl. Fabrik-Verwaltung etc. in einem vorort. Zeilplatz ist für 20,000 A zu verkaufen. Auch ist der Betrieb nicht abgeneigt, altershalber Compagnon

Compagnon

ins Geschäft zu nehmen. Schließlich ist auch Gelegenheit geboten, einzuheirathen.

Darauf die Lust erl. gegen 10 A Rückporto E. Uhlrich, Grömma.

Verkauf einer Wirlschankstube in Zeitz.

In der nächsten Lage der Stadt Zeitz (Centrum) soll ganz besonders Verhältnisse halber eine recht reiche Wirlschankstube mit Grundstück abgegeben werden (sich eingerichteten Stellungen). Infolge seiner vorzüglichen Lage sehr ausdehnungsfähig und daher für tüchtige unternehmende Deconomie und sonstige Geschäfte ein weites nutzbringendes Feld bietend. Zur Erwerbung ist ein Capital von 7000 A erforderlich. Nur Selbstbestrehten erlauben Näheres und N. W. 258

„Anwaltskanzlei“ Zeitz.

„Anwaltskanzlei“ Zeitz.

Ein Hausbesitzung in Weimar.

bestehend aus schönem Wohngebäude, Stallungen für 6 Pferde, Remise, großer Futterboden. Alles neu gebaut und im besten Stande, zur Deconomie oder jedem gewerblichen Zwecke sich eignend, ist mit allem lebenden und todtm Inventar für 3500 Thlr. unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Uebereinkunft sofort. Kostenfreie Auskunft ertheilt Carl Apel söhne, Weimar.

Fabrik-Räume.

Bin Wilens, mein in Zorgan, Mitte der Stadt gelegenes Grundstück, 3 Etagen a 16 Fenster Front, mit vorzüglichen Bodenräumen, nebst dazu gehörigen Wohnräumen, einzeln oder im Ganzen auf 6-12 Jahre sofort unter günstigen Bedingungen billig zu verkaufen. Dies Grundstück würde sich vorzüglich zur Cigarren-Fabrik oder Tragen-Geschäft, sowie zur Maschinen- u. Bau-Anstalt eignen. Nähere Auskunft ertheilt Herr Eugen Eberling, Zorgan.

Ein schöne Besizung in Zele a. Harz.

Ein Gehaus, für Private, wie zu jedem Geschäft sich eignend, gute Lage, mit ca. 1 Wrg. Gartenanlage, in vorzugshoher preiswerth zu verkaufen. Gest. Offerten unter O. A. 241 an Haasensteln & Vogler, Magdeburg erbeten.

Häuser-Verkauf!

2 Häuser, neu gebaut, a 18000 Thlr. mit Garten, sofort zu verkaufen. Ans. nach Uebereinkunft. Preis verhandelt. Off. bei abzug. unter 242 F. in der Exped. d. Stg. Unterhändler verboten.

Ein selten schönes Gut.

20 Min. v. Bahnh. i. d. Nähe d. Städte Sömmern u. Burglän. d. Thal mit 257 Wrg. davon 200 Wrg. Acker, nur Weizen u. Juchterrübenboden 1-3. Klasse, 36 Wrg. Weiden am Gehöft, Rest Wald und Kornfelder, moosige Gebände, 5 Pferde, 32 Rinder, 12 Schweine, todtm. Invent. comp. ist für 38,000 Thlr. bei 8000-10,000 Thlr. Anz. zu verkaufen durch E. Hänel in Wabau, O.R.

Guts-Verpachtung.

Ein Gut von 80-100 meiermährigen Acker, gutem Boden und Gebäuden in gutem Zustande, kann mit lammigen lebenden und todtm Inventar unter günst. Bedingungen verpachtet werden. Offerten unter A. 24 in der Expedition von Fr. Daum, Weimar.

Wegen anderweiliger Unternehmungen bin ich genöthigt, mein hier gelegenes Grundstück mit schönem Garten (schönartig zu verkaufen. Dasselbe eignet sich vorzüglich zur Deconomie, Anzeigung möglich. F. W. Beschmidt, Zeitz.

Ein Kofathen-Gut von 3 Morg. Obthorten, 12 Wrg. Acker, 4 Wrgen Weide, 4 Wrgen Bohnen, Thongrube, volle Ernte, Wohnhaus mit 4 Stuben soll verkauft werden. Wofür für Käufer Näheres ertheilt Herr Gustav Dabelow, Groß-Mühlben bei Raguhn.

Porzellanfabrik

zu verkaufen mit vollem Inventar in Thüringen. Kenntniß der Branche nicht nöthig, da berühmte Arbeitstätte vorhanden. Preis 1000 Thlr. durch Hirschfeld, Zeitz, Boniatowstr. 7.

Apotheke

zu kaufen gesucht. Umschlag nicht unter 25,000 A. Fr. Off. u. A. S. an Herrn Valentin Brandt in Sömmern, H.

Grundstück

in Zeitz, worin seit 30 Jahren ein Porzellan-Geschäft betrieben wird, in einer l. Stadt an der Saale, ist bei Umstände halber sofort mit 5400 Mark Anzeigung zu verkaufen. Gest. Offerten unter 211 B. an die Expedition dieser Zeitung.

Gutsverkauf.

Ein vollständig arrondirtes Deconomiegut, in einer der fruchtbarsten Gegenden Unterharzes (Wörlitz) im Wambitz gelegen, mit einem Gesamtareal von 302 bayer. Morgen = 499 Tag. 36 Des., bestehend aus Gebäuden im Flächeninhalt von 3 Morgen, Gärten 5 Morgen, Wald 36 Morgen, Acker 700 Morgen, ist aus freier Hand wegen Sommerübernahme des Besitzers zu verkaufen.

Dieses Gut kann sofort übernommen werden und 2/3 des Kaufpreises auf demselben als Hypothek unter günstigen Bedingungen zu leisten.

Hierauf Reflectirende wollen sich an die Exp. d. Stg. unter 212 D. wenden.

Bitte lesen!

In einer industriereichen Gegend der Provinz Sachsen, Endt von 14,000 Einw., ist ein 2 Wrg. Manufaktur-, Eisen- und Gerren-Werkzeug-Geschäft, verbunden mit Weiß- und Wollwaaren, welches seit längerer Jahren betrieben wird, fruchtbarlicher sofort unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Das Geschäft ist ein großes Schaufenster kann mit gemeinlich 2000 Thlr. Kapital und mit Kapital mögen sich an Herrn Albert Cohn in Geln bei Magdeburg wenden.

Mein 3/4 Stunden von Halle gelegenes vor 4 Jahren neu erbautes malteses Wohnhaus, bestehend aus 2 Wohnungen nebst Stallung u. Garten bin ich Willens zu verkaufen. Canena Nr. 59.

Geschäftskauf-Gewinn.

Von einem zahlungsunfähigen Käufer wird ein in einer lebhaften Stadt ein kleines Materialgeschäft zu kaufen erucht. Off. bei Nr. 35 an die Am.-Exp. von G. L. Daube & Co. Ramburg a/S. erbeten.

Häuser-Verkauf.

Häuser in allen Gegenden westmündlich nach Ferd. Quentz, Bucherstr. 19, A. 1.

Kleineres Grundstück.

in dem seit Jahren lebhaften Fischerei betrieben, ist bei geringer Anzeigung zu verkaufen. Offerten unter O. a. 7321 bei Rudolf Mosse, Halle a. S.

Baustelle

oder zum Abbruch geeignetes Grundstück in angenehmer Wohnlage bei jeder Anzeigung zu kaufen erucht. Off. erbeten bei D. 748 in der Exped. d. Stg.

4000 Mark

von pünktlichem Zinszahler auf Grundstück in guter Lage sofort gesucht. Off. bei unter A. G. 7325 Rudolf Mosse, Halle a. S.

5000 Thlr. sofort, 5000 Thlr. 1. Octbr. auf nur gute Stellen ausl. Ferd. Quentz, Bucherstr. 19, A. 1.

36-40,000 Mark sofort auf keine erliche Stelle gesucht. Ferd. Quentz, Bucherstr. 19, A. 1.

36,000 Mark. aurl. Stelle auf Grundstück am 1. October erucht. Bitte Offerten u. A. 74 in der Expedition dieser Zeitung abgeben zu wollen.

9000 Mark

auf mündlich. Hypoth. zu 4% zu verk. Franz Schulze, Mittelstr. 2.

6000 Mark

gekauft auf sichere Hypothek. Zu ertragen Exped. d. Stg.

